

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Tim-Christopher Zeelen (CDU)**

vom 25. März 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. März 2015) und **Antwort**

Sanierung des Tunnels Ortskern Tegel

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Inwieweit ist die Planung zur Grundsanie-
rung des Tunnels Ortskern Tegel seit 2013 fortgeschrit-
ten?

Antwort zu 1: Der Tunnel Ortskern Tegel ist entspre-
chend der Richtlinie für die Ausstattung und den Betrieb
von Tunnelanlagen (RABT 2006) bautechnisch, betriebs-
und verkehrstechnisch grundhaft instandzusetzen. Da
bedingt durch die vorhandenen Personalkapazitäten ins-
besondere die Planung der erforderlichen bautechnischen
Instandsetzung der Tunnelanlage bauherrenseitig nicht
geleistet werden konnte, ist das Land Berlin der DEGES
(Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH)
als Gesellschafter am 08.12.2014 beigetreten. Die DE-
GES soll im Rahmen eines Projektvertrages die Gesamt-
planung der bautechnischen Instandsetzung einschl. der
Fortschreibung der vorliegenden betriebs- und verkehr-
technischen Planung sowie die Betreuung der Ausführung
der Grundsanieung der Tunnelanlage abwickeln.

Frage 2: Wann wird mit den Instandsetzungsarbeiten
begonnen?

Antwort zu 2: Die Benennung eines Beginns der In-
standsetzungsarbeiten setzt einen bestimmten Planungs-
stand voraus, der noch nicht erreicht ist. Aus diesem Grund
kann derzeit kein konkreter Baubeginn genannt werden.

Frage 3: In welchen Abschnitten wird der Tunnel sani-
ert, ist mit einer Komplettsperrung zu rechnen oder
kann eine Röhre nach der anderen saniert werden, um
insbesondere die Ortsteile Tegel und Borsigwalde vom
Verkehr zu entlasten und wann wird es hierfür eine Ge-
samtkonzeption geben?

Antwort zu 3: Vor der Umsetzung der Instandset-
zungsarbeiten wird ein umfangreiches Verkehrskonzept
erstellt, welches die noch differenziert zu benennenden
Instandsetzungsabschnitte berücksichtigt und aus dem
eine insbesondere die für angrenzenden Ortsteile Tegel
und Borsigwalde geringstmögliche Verkehrsbelastung
resultiert. Da die Instandsetzung des Tunnel Ortskern
Tegel Bestandteil der erforderlichen Grundsanieung der
Bundesautobahn A 111 ist, wird eine übergeordnete und
abgestimmte verkehrliche Gesamtkonzeption während der
Bauausführung wesentlicher Bestandteil der Planungslei-
stung sein. Nach gegenwärtigem Kenntnisstand wird ein-
geschätzt, dass diese Leistung nicht vor dem Winter
2016/2017 vorliegen wird.

Frage 4: Welche Kosten sind durch die temporären In-
standsetzungsmaßnahmen bislang entstanden?

Antwort zu 4: In den Jahren 2012 - 2014 sind für In-
standhaltungsarbeiten nachfolgend aufgeführte Mittel für
den Tunnel Tegel Ortskern verausgabt worden.

2012	124.723,62 €
2013	466.586,93 €
2014	124.723,62 €

Da es sich bei dem Tunnel Tegel Ortskern um ein
Bauwerk des Bundes im Zuge einer Bundesfernstraße in
der Auftragsverwaltung des Landes Berlin handelt, wer-
den Instandhaltungskosten aus dem Bundeshaushalt
beglichen.

Frage 5: An wie vielen Tagen kam es bislang zu einer
Fahrspur- bzw. Komplettsperrung des Tunnels Ortskern
Tegel in den letzten fünf Jahren?

Antwort zu 5: Neben den regelmäßigen und planmä-
ßigen Sperrungen im Tunnel Ortskern Tegel (3 regelmä-
ßige Sperrungen/Jahr für die Revision der Anlagen) kam
es seit Februar 2012 zu ca. 150 kurzzeitigen Teil-
Sperrungen für Sofortmaßnahmen (z.B. Schlaglochbesei-
tigung).

Frage 6: Wann wird eine Anlage zum Rundfunkempfang in den Tunnel Ortskern Tegel installiert?

Antwort zu 6: Im Rahmen der grundhaften Instandsetzung wird auch eine Anlage zum Rundfunkempfang installiert.

Frage 7: Wann wird die Beschilderung auf diesem Autobahnabschnitt modernisiert?

Antwort zu 7: Die Beschilderung auf der A 111 wird im Zusammenhang mit der Grundinstandsetzung des gesamten Autobahnabschnittes, welche auch den Tunnel Tegel Ortskern umfasst, erneuert werden.

Frage 8: Wie viele Fahrzeuge passieren täglich den Abschnitt der A111?

Antwort zu 8: Die Straßenverkehrszählung 2009 weist eine durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) von 86.600 Fahrzeugen innerhalb 24 h aus.

Frage 9: Welche Rolle misst der Senat diesem Autobahnabschnitt bei?

Antwort zu 9: Der Senat misst diesem Autobahnabschnitt wie allen anderen Bundesfernstraßen eine bedeutende Rolle bei, da die Verkehrsbelastungszahlen die starke Nutzung belegen und die damit verbundene Bündelung des motorisierten Verkehrs im genannten Bereich zu einer spürbaren Entlastung der angrenzenden Ortsteile führt.

Berlin, den 08. April 2015

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Apr. 2015)